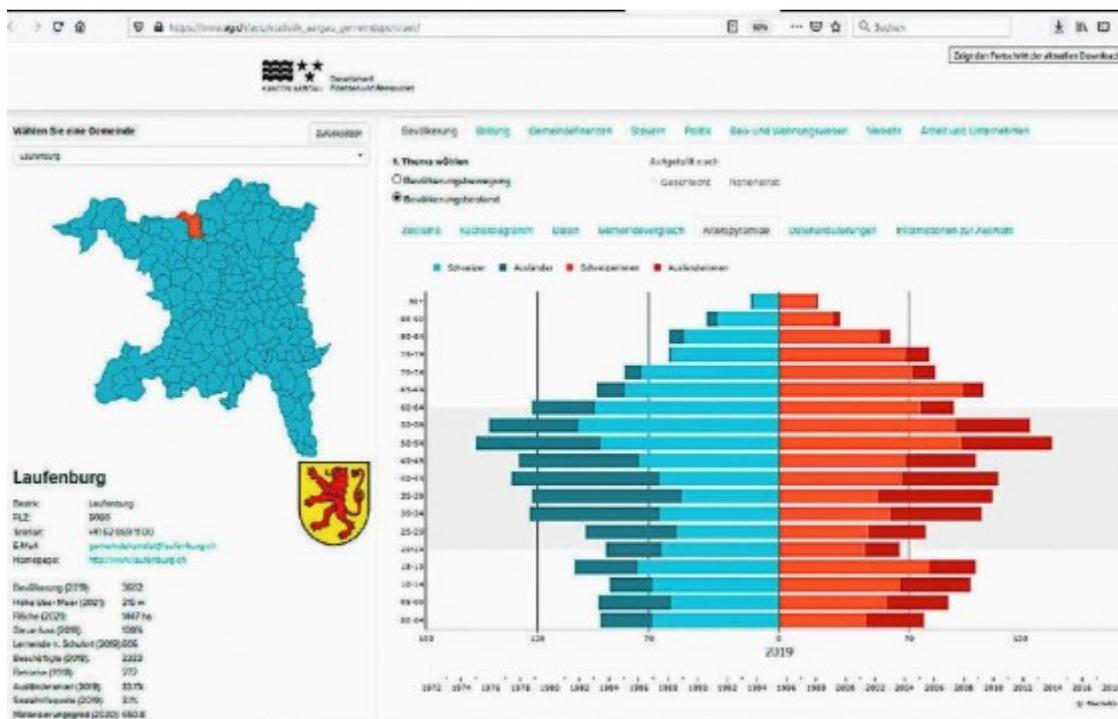


Neue, interaktive Gemeindeporträts

Fr, 19. Feb. 2021



Am Beispiel Laufenburg eine Übersicht der demografischen Entwicklung. Foto: Screenshot

«Daten erzählen Geschichten»

Kanton Aargau präsentiert neue App «Gemeindeporträt»

Das interaktive Gemeindeportal ermöglicht eine vertiefte Perspektive auf sämtliche Aargauer Gemeinden. Zahlen und Daten wurden so aufbereitet, dass sie mit Visualisierungen überschaubarer werden. Die App, welche gratis für alle zur Verfügung steht, leistet laut Regierungsrat Markus Dieth einen wichtigen Beitrag für die Meinungsbildung.

Susanne Hörth

Wie viele Einwohner hat Laufenburg? Wie sieht das Bevölkerungswachstum in Mettauertal im regionalen Vergleich aus? Wie hoch ist der Steuerfuss? Wie sehen die Schülerzahlen in Eiken aus? Welchen Rang besetzen etwa Rheinfeldern oder Frick in Sachen Grösse oder Bevölkerungsdichte im Kantonsvergleich, oder welche Parteien sind in Oberhof aktiv? Auf diese und eine schier unendliche

Fülle weiterer Fragen liefert die neue, interaktive Webapplikation «Gemeindeporträt» Antworten. Das Portal ist für alle zugänglich und liefert auf schnelle und einfache Weise gewünschte Informationen aus der Aargauer Gemeindeflandschaft.

«Daten erzählen Geschichten», sagte Regierungsrat Markus Dieth am Donnerstagmorgen anlässlich der (digitalen) Medientvorstellung des umfassend erweiterten Datenportals. Verlässliche Zahlen und Daten, überschaubare Grafiken und Diagramme würden einen wichtigen Teil zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung beitragen, zeigte sich der Vorsteher des Departementes Finanzen und Ressourcen überzeugt. Gerade bei der Covid-19-Pandemie werde deutlich, wie wichtig verlässliche Zahlen für die Vertrauenswürdigkeit seien.

Wichtiger Service Public

«Mit der App erweitert Statistik Aargau das moderne Datenangebot des Kantons Aargau und stellt frei verfügbare Daten in einer ansprechenden Weise der Öffentlichkeit zur Verfügung», so ein sichtlich begeisterter Markus Dieth. Das neue, interaktive Gemeindeporträt sei ein wichtiger Service Public. Veränderungen in und Vergleiche zwischen Gemeinden seien nun einfacher zu erkennen.

Das betonte auch Andrea Plüss, Leiterin Abteilung Statistik Aargau. Sie verwies darauf, dass der Kanton Aargau schon seit 75 Jahren Daten und Zahlen im statistischen Jahrbuch festhält. Begonnen habe es mit einer Übersicht über die Gemeindefinanzen. «Mittlerweile werden 21 Themenbereiche abgebildet.» Mit der neuen Webapplikation können Bereiche wie Bevölkerung, Gesundheit, Nachhaltigkeit, Bildung und vieles mehr noch besser und verständlicher dargestellt werden. Neue Datenerhebungen fliessen laufend mit ein.

«Wenn Daten visualisiert werden, können Geschichten dazu besser verstanden werden», griff Andrea Plüss die Aussage von Regierungsrat Markus Dieth nochmals auf. Bestätigt wurde es dann ebenfalls von Nelson Stevens. Der wissenschaftliche Kantonsmitarbeiter lud zu einem Streifzug durch das digitale Gemeindeporträt und dessen breitgefächertes Informationsangebot ein. Bereits auf der Startseite kann sich der Nutzer auf der abgebildeten Aargauer Karte eine Gemeinde anwählen und dort die gewünschten Bereiche aussuchen.

Beim Beispiel Laufenburg wies Stevens auf die Veränderungen seit der Fusion mit Sulz hin. Wie etwas dargestellt werden soll, kann der Nutzer jeweils selbst entscheiden. So können die Werte einer Gemeinde beispielsweise als Zeitreihe aufgerufen werden. Ebenso möglich ist aber auch die Darstellung in Säulen oder Flächenkarten, um so etwa ein Vergleich mit einer anderen Aargauer Gemeinde sichtbar zu machen. Dank einer Downloadfunktion können die Grafiken auch exportiert werden.

Die interaktive Webapplikation Gemeindeporträt kann auf der Webseite von Statistik Aargau unter www.ag.ch/statistik aufgerufen werden.